

ZAHNGESUNDHEIT & SCHWANGER

WAS VERÄNDERT SICH?

ZAHNFLEISCH

1

ACHTUNG!

EINE BEREITS VORHANDENE
CHRONISCHE ENTZÜNDUNG
DES ZAHNHALTEAPPARATES
(PARODONTITIS) KANN
DABEI VERSTÄRKT WERDEN.



Die **Hormonumstellung** während der Schwangerschaft hat auch Auswirkungen auf das Zahnfleisch.

Es wird **stärker durchblutet**, ist dadurch **weicher und manchmal leicht angeschwollen**.

Bakterien können sich in dieser Zeit schneller ansiedeln und zu **Entzündungen** führen.



2

ZAHN SCHMELZ

Zusätzlich wird in der Schwangerschaft vermehrt **Speichel gebildet, der besonders sauer ist** und den Zahnschmelz angreift.

3

Kariesbakterien können jetzt leichter in den Zahn eindringen.

MAGENSÄURE →

Viele Schwangere leiden in den ersten Monaten unter starker Übelkeit. **Erbrechen kann hier für Zähne zum Problem werden, wenn Magensäure an die Zähne gelangt und den Zahnschmelz angreift.**



Sie sollten jedoch nicht direkt nach dem Erbrechen zur Zahnbürste greifen, da der empfindliche Zahnschmelz durch die Bürstenbewegungen noch mehr geschädigt werden kann.

UNSER TIP
AM BESTEN DEN MUND
AUSSPÜLEN

(mit Wasser oder
Mundspüllösung ohne Alkohol)
UND EINE HALBE STUNDE
ABWARTEN, DAMIT SICH DIE
SÄURE NEUTRALISIERT...

JEDES KIND - EIN ZAHN?

DAS MUSS NICHT SEIN!
WAS SIE IN DER SCHWANGERSCHAFT TUN KÖNNEN



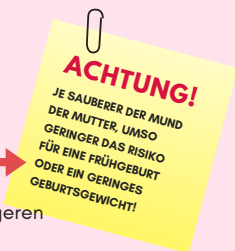
1 OPTIMALE MUNDHYGIENE

Oftmals ist eine **elektrische Zahnbürste** besser als von Hand zu putzen. Vergessen Sie auch die Zunge und vor allem die **Zahnzwischenräume** nicht.

Nischen, die Sie selbst nicht gut erreichen können, sollten regelmäßig **professionell** gesäubert werden. (**PZR**).



PZR GUTSCHEIN



Deshalb schenken wir unseren schwangeren Patientinnen einen **PZR-Gutschein** als **Willkommensgeschenk** für SIE und ihr KIND.

BESTER ZEITPUNKT DAFÜR: 13. - 28. SSW

ERNÄHRUNG 3



Veränderte Essgewohnheiten während der Schwangerschaft tragen dazu bei, dass das natürliche Gleichgewicht der Mundbakterien gestört werden kann.

Insbesondere der häufige Verzehr zuckerhaltiger Lebensmittel führt zu **explosionsartiger Vermehrung der Kariesbakterien**.



Hier kann mit einer gründlichen Mundhygiene und Verzicht auf nicht all zu viel "Süßes und Saures" vorgebeugt werden.

4 UZ PASS

Viele kennen den UZ-Pass leider nicht.

(Dieser Pass ist **analog zu den U-Heften für die Zähne**)



Darin wird die Entwicklung des Kiefers und der Milchzähne festgehalten. Auch Lutschgewohnheiten, Mundhygiene, Kariesrisiko oder die Verabreichung von Fluoriden.

Dadurch legen Sie bereits in den ersten Lebensjahren Ihres Kindes den **Grundstein für ein zahngesundes Leben**.

Fragen Sie nach!